

Pebblez / 20.03.2017 20:51

[Never ending story: Kinderwunsch](#)

Hallo,

ich stelle mich mal kurz vor.

Meine Name ist Andrea und ich bin 32 Jahre alt und bin bergewichtig (es wird ja immer gesagt dann ist es noch schwieriger schwanger zu werden

Seit nun fast 2 Jahren versuchen mein Mann (29) und ich schwanger zu werden.

Nachdem vor knapp 1 Jahr festgestellt wurde, dass ich keinen [Eisprung](#) habe, nahm das ganze seinen Lauf. Meine Frauenztin hat mir [Clomifen](#) 50 verschrieben. Schlug auch an, leider stellte sich aber keine Schwangerschaft ein und ich hatte [Zysten](#). Also 1 Zyklus Pause, dann ein erneuter Versuch mit [Clomifen](#). Da dieser auch nicht positiv ausging (diesmal aber zum Glck wenigstens ohne [Zysten](#)) riet sie uns auch die Sterilit meines Mannes testen zu lassen. In Mai und August wurden also 2 [Spermiogramme](#) gemacht, auch dieses war leider wenig Hoffnung versprechend. Nur 2% Normalgeformte [Spermien](#) und nur 4% schnell progressiv. Wrend der Zeit ging wieder ein negativer [Clomifen](#)-Zyklus ins Land. Der vierte und letzte Versuch mit [Clomifen](#) war Ende September 2016. Da ich in diesem Zyklus nichtmal mehr einen [Eisprung](#) hatte, war ich natrlich ganz am Boden zerstr. Zeitgleich riet mir meine Frauenztin (nicht zum ersten Mal) in eine Kinderwunschklinik zu gehen, sie wrde keinen erneuten [Clomifen](#) Zyklus starten wollen.

So habe ich mir das Kinder kriegen natrlich überhaupt nicht vorgestellt. Widerwillig konnte ich mich dann doch irgendwann dazu durch ringen und Ende Januar war dann unsere erste [IUI](#). Erst mit 50 i.E. [Gonal](#) gestartet (was überhaupt nicht anschlug), bis dann auf 75 i.E. erht wurde und es tatschlich zur [IUI](#) kam. Leider blieb dieser Versuch negativ. Wobei ich ganz erstaunt war wie gut die Spermienqualit meines Mannes war. Vor Aufbereitung 25% schnell progressiv, nach Aufbereitung sogar 55%

Nun befinde ich mich mitten im zweiten Versuch. Diesmal mit 62,5 i.E. [Gonal](#) F gestartet (schlug wieder nicht an) und jetzt bei 75 i.E.

Morgen ist nun mein nhster Termin und hoffentlich bald die zweite [IUI](#).

Seit ich mir [Gonal](#) F und zum auslen [Predalon](#) spritze, merke ich echt das ich anfliger bin krank zu werden.

Aurdem bin ich seit diesem Zyklus berst von blauen Flecken (sowohl vom selbst spritzen, als auch den Blutabnahmen) Ich glaube mein Kper hat einfach keine Lust mehr !:

Ich fhle mich super aufgehoben in der Klinik, es sind wirklich durchweg alle nett, trotzdem hoffe ich natrlich das der Weg dorthin bald ein Ende hat. :P Zumal es auch teils echt schwierig ist, wenn man Vollzeit arbeitet und nicht direkt aus Dsseldorf kommt und 1-2 Mal dieWoche dorthin muss.

Aurdem bin ich unsicher ob eine [IUI](#) wirklich das richtige ist, oder eine [IVF](#) nicht mehr Erfolg versprechen wrde.

Fragen ber Fragen

Aber noch bin ich recht positiv gestimmt....

er Rckmeldungen zu eurer Geschichte / euren Erfahrungen wrde ich mich sehr freuen

Anni Stern87 / 20.03.2017 22:12

[Re: Never ending story: Kinderwunsch](#)

Hallo Pebblez,

das tut mir leid, dass sich bei euch bisher noch kein Erfolg eingestellt hat aber da bist du hier im Forum nicht alleine mit.

Darf ich fragen, ob du stark oder "nur" leicht bergewichtig bist? Ggf. macht es ja Sinn, dass du etwas abnimmst um eure Chancen auf eine Schwangerschaft etwas zu verbessern. Denke daran, dass du wenn du mal schwanger werden solltest dann ja auch noch weiter zunehmen wrdest. Da sollten die Startbedingungen schon anders sein und noch hast du ja Zeit was zu tun. Ich weinicht inwieweit starkes ergewicht ggf. eine [Einnistung](#) erschweren wrde, der Kper muss ja auch dazu bereit sein schwanger zu werden unabhgig davon, wie es mit der Fruchtbarkeit deines Mannes aussieht.

Selbst wenn ihr auf [IVF](#) oder [ICSI](#) angewiesen sein solltet, kann es dir ein besseres Lebensgefühl geben, wenn du ein paar Kilos leichter wst. Auch ich habe leichtes ergewicht und werde demnhst wieder mit dem Sport anfangen. Ich brauche nach meiner bisherigen Kiwu-Geschichte auch mal wieder ein Erfolgserlebnis. Ich habe zwar erst 2 [ICSI](#)s hinter mir, aber dennoch muss ich sagen, dass so eine Behandlung einen echt schlauchen kann.

Ich hab bereits 16 kg abgenommen und halte diese auch seit ber einem Jahr, seitdem hab ich krzere Zyklen als zuvor und ich glaube, dass man weniger Eisprnge oder lange Zyklen hat, liegt ggf. auch daran, wenn man ergewicht hat. Zumindest habe ich diese Erfahrung gemacht. Ich kenne quasi beide Seiten.

Ich wnsche euch viel Erfolg und dass euer Wunsch nach einem Baby bald in Erfllung gehen mag!

Liebe Gr,
Anni

Signatur

User hat sich aus dem Forum verabschiedet!

Pebblez / 21.03.2017 00:13

[Re: Never ending story: Kinderwunsch](#)

Hallo Anni,
ja stimmt. Und es ist echt beruhigend, dass es scheinbar vielen Paaren so geht. Da macht man sich vorher gar nicht so Gedanken drber.

Naja wrde schon sagen stark bergewichtig. Leider etwas mehr als 100kg bringe ich auf die Waage. Letztes Jahr habe ich es wirklich gut geschafft und war schon mehr als 10kg leichter, doch irgendwann kam der Einbruch und nun habe ich alles wieder drauf. Bin jetzt aber wieder dabei abzunehmen und hoffe das mein Willen stark genug ist, diesmal mehr und vorallem dauerhaft abzunehmen. In der KiWu Klinik ist das Gewicht zwar berhaupt kein Thema, aber ich glaube das es trotzdem nur positiv beeinflussen kann wenn ich Gewicht verliere. Es flt mir einfach unheimlich schwer. Habe eine nervige, stressige Arbeit und bin leider jmd der zu Frustessen neigt, anstatt da dann weniger zu essen :-D

Wieso bist du in einer KiWu Klinik wenn ich fragen darf? Ich glaube eine [ICSI](#) ist auch nochmal "hter" als eine [IUI](#). Vorallem auch Psychisch. Bei uns wird es halt gegebenenfalls auch darauf hinaus laufen.

Ich drcke dir auch die Daumen, dass die Behandlung bald Erfolg haben wird

Liebe Gr,
Pebblez

Juna30 / 21.03.2017 02:59

[Re: Never ending story: Kinderwunsch](#)

Hallo Andrea,

deine Versuche mit [Clomifen](#) fanden von Sommer bis Herbst statt, die [IUI](#)s unter [Gonal F](#) und [Predalon](#) fielen hingegen genau in die Zeit mit den hfigsten Erktungen, grippalen Infekten, MDV, etc. Mlicherweise ist das eher der Grund fr die erhnten Infekte und liegt gar nicht an den Hormonen. Aurdem kann man oft einen Zusammenhang zwischen Stressempfinden und erhter Anflligkeit fr Infekte

erkennen.

Alles Gute,
Juna

Pebblez / 21.03.2017 10:19

[Re: Never ending story: Kinderwunsch](#)

Ich kenne meinen Körper sehr gut und bin eigentlich sehr hart im Nehmen. Ich arbeite im Kindergarten und habe krankheitstechnisch so einiges durch grüne Punkte. Ich glaube ich kann also ganz gut einschätzen, ob es "normal" krank ist oder eben durch andere Umstände (Hormonbehandlung)

Anni Stern87 / 21.03.2017 13:37

[Re: Never ending story: Kinderwunsch](#)

Hallo Pebblez,

das mit dem Frustessen kenne ich auch nur zu gut. Ich habe auch ab und zu so Phasen aber letztendlich hilft es dir ja nicht wenn du isst und du dich im Nachhinein darüber gerst, dass die Waage wieder mehr anzeigt oder eine Lieblingshose vielleicht nicht mehr passt.

Es ist einfach oft ein Kampf. Mein Mann hat Recht wenn er sagt, dass man entweder gut aussehen oder gut essen kann.

Man muss sich halt ständig bremsen, wenn man sich wieder in so einer Phase befindet. Ich weiß wie schwer das oft sein kann.

Wir sind auf [ICSI](#) angewiesen weil mein Mann [OAT III](#) hat, also sehr wenig Spermien. Eine andere Therapie würde keinen Sinn ergeben. Ich habe eine leichte Schilddrüsenunterfunktion aber die wird schon länger medikament behandelt, jetzt brauchen wir nur noch etwas Glück. Leider hat es bislang mit [ICSI](#) noch nicht geklappt aber wir werden im Spätsommer/Herbst mit Nr. 3 weiter machen.

Wenn du Fragen hast oder dich einfach so mal austauschen magst, dann auch gerne per PN.

Liebe Grüße,
Anni

Signatur

User hat sich aus dem Forum verabschiedet!
